

Solide geführter Verein

Pilzfreunde blicken auf gelungenes Jahr 2019 zurück

(red) Zur Mitgliederversammlung trafen sich kürzlich zahlreiche Mitglieder der Pilzfreunde Landshut im Gasthaus Betz in Oberglaim. Alfred Hussong, der Vorsitzende, warf in seinem Bericht einen Blick zurück auf das Jahr 2019. Interessante Vorträge, ein Ausflug in die Hallertau, mehrere Pilzwanderungen und schließlich die große Pilzausstellung im Herbst waren neben den regelmäßigen Bestimmungsabenden die prägenden Aktivitäten. Eine besinnliche Weihnachtsfeier rundete das vergangene Jahr ab. Im Anschluss berichtete sein Stellvertreter Thomas Oberhofer für den verhinderten Kassier Wolfgang Pausch. Auch finanziell stehen die Pilzfreunde solide da, lautete sein Fazit. Den erwirtschafteten Überschuss möchte man den Vereinszielen entsprechend für Vorträge von Experten und für Pilzmodelle verwenden. Des Weiteren sollen die Roll-Ups

für die Ausstellung ergänzt werden. Über die Anschaffung eines Beamers wird nachgedacht. Die Entlastung des Vorstands und des Kassiers erfolgte einstimmig. Da keine Beschlüsse erforderlich waren und keine Wünsche und Anträge vorlagen, wurde die Mitgliederversammlung beendet.

Es folgte der Vortrag „Pilze und Radioaktivität“ von Josef Mittermeier, bei dem auch die Pilzberater noch etwas dazu lernen konnten. Erklärt wurde unter anderem, wieso manche Pilze mehr belastet sind als andere, welche Pilze das sind, in welcher Größenordnung die Belastungen liegen und wann die erhöhte radioaktive Belastung wieder vorbei sein wird. In Summe ergab sich ein sehr informatives Bild für die zahlreichen Zuhörer. Als alle Fragen geklärt waren, ließen die Pilzfreunde den Abend noch gemütlich ausklingen.



Sie bestritten den Abend: (von links) Vorsitzender Alfred Hussong, sein Stellvertreter Thomas Oberhofer und Referent Josef Mittermeier.

Solide geführt

Landshuter Pilzfreunde hielten Versammlung ab

Landkreis. (red) Zur Mitgliederversammlung trafen sich jüngst zahlreiche Mitglieder der Pilzfreunde Landshut im Gasthaus Betz in Oberglaim.

Der Vorsitzende Alfred Hussong warf mit dem Vorstandsbericht einen kurzen Blick zurück auf das vergangene Jahr 2019. Vorträge, ein Ausflug in die Hallertau, mehrere Pilzwanderungen und schließlich die große Pilzausstellung im Herbst waren neben den regelmäßigen Bestimmungsabenden die prägenden Aktivitäten. Eine besinnliche Weihnachtsfeier rundete das Jahr ab.

Im Anschluss berichtete Thomas Oberhofer, zweiter Vorsitzender, für den verhinderten Kassier Wolfgang Pausch. Auch finanziell stehen die Pilzfreunde solide da, lautete das Fazit des Kassenberichtes. Den erwirtschafteten Überschuss möchte man den Vereinszielen entsprechend für Vorträge von Experten

und für Pilzmodelle verwenden. Des Weiteren sollen die Roll-Ups für die Ausstellung ergänzt werden. Über die Anschaffung eines Beamers wird nachgedacht. Die Entlastung des Vorstands und des Kassiers erfolgte einstimmig. Da keine Beschlüsse erforderlich waren und keine Wünsche und Anträge vorlagen, wurde die Mitgliederversammlung beendet.

Es folgte der Vortrag „Pilze und Radioaktivität“ von Josef Mittermeier, bei dem auch die anwesenden Pilzberater noch etwas dazu lernen konnten.

Erklärt wurde unter anderem wieso manche Pilze mehr belastet sind als andere, welche Pilze das sind, in welcher Größenordnung die Belastungen liegen, und wann die erhöhte radioaktive Belastung wieder vorbei sein wird. In Summe ergab sich ein sehr informatives Bild für die zahlreichen Zuhörer.